Inhaltsverzeichnis

Lit	teraturverzeichnis	(VII
	bkürzungsverzeichnis	
1.	Teil: Einleitung	1
2.	Teil: Das Kaisertum in der deutschen Geschichte	
	A. Der Kaiser des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation	5
	B. Das Präsidium des Deutschen Bundes	
	C. Der Kaiser in der Paulskirchenverfassung	
	D. Der Reichsvorstand in der Erfurter Unionsverfassung	. 13
	E. Das Präsidium des Norddeutschen Bundes	
3.	Teil: Der Deutsche Kaiser in der Reichsverfassung von 1871	. 19
	A. Die Entstehung der Kaiserwürde	. 19
	I. Der Weg zu Reichsverfassung und Kaisertum	. 19
	II. Die Kaiserproklamation in Versailles	
	III. Die letzten Schritte der Reichsgründung	. 26
	B. Das Kaisertum als integratives nationalstaatliches Element	
	C. Kaiserliche Gewalt und preußisches Mitgliedschaftsrecht	
	D. Die Ehrenrechte des Kaisers	.33
	I. Der Titel "Deutscher Kaiser"	.33
	II. Die Titelalternativen	
	III. Der Titelstreit im Vorfeld der Kaiserproklamation	
	IV. Der Zusatz "von Gottes Gnaden"	
	V. Die weiteren Ehrenrechte	38
	E. Die Krondotation	
	F. Der Erwerb und Verlust der Kaiserwürde	. ⊿∩
	I. Die Begründung der Rechtsstellung (Thronfolge)	
	II. Die Ausübung der Regierung (Regierungsantritt)	13
	III. Die Beendigung der Rechtsstellung	
	Der Thronverzicht (Abdankung)	
	a) Die Zulässigkeit des Thronverzichts	. 40 12
	b) Die Voraussetzungen des Thronverzichtsb)	. 40 17
	c) Die Wirkungen des Thronverzichts	40
	d) Die Unmöglichkeit des alleinigen Verzichts auf Königs- oder	. 47
	Kaiserwürde	40
	e) Die Abdankung Kaiser Wilhelms II. im November 1918	
	aa) Die Vorgeschichte der Abdankung	. 51
	bb) Die "Bekanntmachung" der Abdankung Wilhelms II. am 9.11.1918	.53
	cc) Die Möglichkeiten zum Erhalt der Monarchie	
	Der Thronanwartschaftsverzicht	
	3. Die Absetzung (Entthronung)	
	G. Die Vertretung des Kaisers	
	I. Die Regentschaft	
	Die Negernschaft Die Normierung der Regentschaft in der preußischen	. 00
	Verfassungsurkunde	63
	+ OTTOSSOTIGSOTION INC.	. 00

			2. Die Ar	nwendbarkeit der preußischen Regelungen auf die	
			Reger	ntschaft im Reich	64
			3. Der Pl	an zur Einrichtung einer Regentschaft vom	
			Nover	mber 1918	66
				usgestaltung der Regentschaftsrechte	
				eendigung der Regentschaft	
		II.	Die Regi	erungsstellvertretung	.71
	Н		s kaiserlia	che Kabinettssystem	73
		1.	Das 7ivilk	kabinett	73
		II.		ärkabinett	
				inekabinett	
				assungsrechtliche Problematik des Kabinettssystems	
	I.			es Kaisers zur Verfassungstreue	
				vortlichkeit des Kaisers	
	J.	I.		echtliche Verantwortlichkeit	
		II.	Die strafi	rechtliche Verantwortlichkeit	Q1
			Die staa	tsrechtliche Verantwortlichkeit	Ω1
				ische Verantwortlichkeit	
,	To			nen Kompetenzen des Deutschen Kaisers	
7				enzen des Kaisers in Bezug auf andere Reichsorgane	
	Α.	I.		nnung und Entlassung des Reichskanzlers (Art. 15 Abs. 1)	
		1.		storische Entwicklung des Amtes des Reichskanzlers	
				aiserliche Ernennungs- und Entlassungsrecht	
			2. Dus Ro	ersonalunion zwischen Preußen und dem Reich	.00
				nterschiedlichen Regierungsstile der jeweiligen Kaiser	
				eichskanzler als einziger Reichsminister des Kaiserseichskanzler als einziger Reichsminister des Kaisers	
				verfassungsrechtliche Funktion des Reichskanzlers	
					7 Z
			aa)	Der Sinngehalt des Gegenzeichnungs- und	0.4
			le le 1	Verantwortlichkeitsprinzips	94
			bb)		07
			1	Verantwortlichkeitsprinzips	96
			cc)		0.7
				und Zweckmäßigkeit der kaiserlichen Anordnungen	
				Die Form der Verantwortlichkeit des Reichskanzlers	
				verwaltungsrechtliche Funktion des Reichskanzlers	100
				Staatssekretäre als Hilfsorgane des Reichskanzlers bei der	101
			Ertu	illung seiner ministeriellen Aufgaben	101
				s "persönliche Regiment" des Kaisers	
			aa)	Der Begriff des persönlichen Regiments	105
				Sachentscheidungen und persönliches Regiment	
				Kaiserreden und persönliches Regiment	
				Die Daily-Telegraph-Affäre	
				Das wilhelminische Regierungssystem seit 1908	
				Parlamentarisierung der Reichsleitung	
				Die Absprachen zwischen Reichsleitung und Reichstag	112
			bb)	Die Beteiligung des Reichstages bei der Besetzung der	
				Spitzenpositionen in der Reichsleitung	
			cc)	Die Reform des Reichstaaswahlrechts von 1918	115

		dd) Die Ernennung des Prinzen von Baden zum	
		Reichskanzler	115
		ee) Die Änderungen der Reichsverfassung vom 28.10.1918	116
		ff) Die Schwächen der Verfassungsreformen	
		gg) Das Ende der parlamentarischen Monarchie	120
		6. Der Reichskanzler als Vorsitzender des Bundesrates	
	II.	Die Berufung, Eröffnung, Vertagung und Schließung des	
		Bundesrates (Art. 12)	123
		Die Rechtsnatur des Bundesrates	123
		2. Das Recht des Kaisers auf Berufung, Eröffnung, Vertagung und	•
		Schließung des Bundesrates	126
		3. Der Einfluss des Kaisers auf die Zusammensetzung und	0
		Organisation des Bundesrates	128
	III.	Die Berufung, Eröffnung, Vertagung und Schließung des	0
		Reichstags sowie gemeinsam mit dem Bundesrat die Auflösung	
		des Reichstags (Artt. 12, 24 S. 2)	129
		1. Die Rechtsnatur des Reichstages	129
		Das Recht des Kaisers auf Berufung, Eröffnung, Vertagung und	/
		Schließung des Reichstages	131
		Das gemeinsame Auflösungsrecht von Bundesrat und Kaiser	134
3	Die	Kompetenzen des Kaisers in der Gesetzgebung	135
•	1.	Die Einbringung von Vorlagen im Bundesrat und die Einbringung	
		der Bundesratsvorlagen im Reichstag (Art. 16)	136
		Das Recht des Kaisers zur Gesetzesinitiative	
		Der Einfluss des Kaisers auf die Gesetzesberatung	137
		3. Die Einspruchsrechte des Kaisers	
		a) Die Einspruchsrechte als König von Preußen	139
		b) Die Einspruchsrechte als Kaiser bei der Weitergabe der	
		Bundesratsvorlagen	139
	II.	Die Ausfertigung und Verkündigung der Reichsgesetze	
		(Art. 17 S. 1)	141
		1. Die Sanktion der Reichsgesetze	141
		a) Der Begriff der Sanktion	142
		b) Das Sanktionsorgan	
		2. Die Ausfertigung der Reichsgesetze	146
		a) Die Form der Ausfertigung	146
		b) Die Pflicht des Kaisers zur Ausfertigung	146
		c) Das formelle Prüfungsrecht des Kaisers	147
		d) Das materielle Prüfungsrecht des Kaisers	
		3. Die Verkündigung der Reichsgesetze (Gesetzespublikation)	
	III.	Das Recht zum Erlass von Rechtsverordnungen	
С.		administrativen Kompetenzen des Kaisers	
	I.	Die Ausübung der auswärtigen Gewalt einschließlich der	
		Entscheidung über Krieg und Frieden (Art. 11 Abs. 1 S. 2, Abs. 2, 3).	151
		1. Die Verwaltung der auswärtigen Angelegenheiten	154
		2. Das Gesandtschaftsrecht	155
		a) Die Zuständigkeit der Einzelstaaten	

		b) Die Kompetenzverteilung zwischen Reichs- und	
		Landesgesandtschaften	157
		3. Das Konsulatsrecht	157
		4. Der Abschluss von Staatsverträgen	158
		a) Die Abschlusskompetenz des Kaisers	
		b) Die Mitwirkung des Bundesrates und Reichstages bei der	
		staatsrechtlichen Transformation	1.4.1
		aa) Der Umfang der Einschränkung der kaiserlichen	101
		Vertretungsbefugnis	142
		bb) Die rechtliche Bedeutung der Mitwirkung von Bundesrat	100
		und Reichstag	1
		c) Die Ratifikation und Kündigung durch den Kaiser	
			10/
		d) Die Verbandskompetenz der Einzelstaaten zum Abschluss	
		von Staatsverträgen	168
		5. Die Entscheidung über Krieg und Frieden	
		a) Die Kriegserklärung	
		b) Der Friedensschluss	171
		c) Die Beteiligung von Bundesrat und Reichstag durch das	
		Gesetz vom 28.10.1918	
	II.	Die Ausübung der Personalgewalt (Artt. 18)	
		Die Ernennung und Entlassung der Reichsbeamten	
		a) Das Ernennungsrecht	173
		b) Das Entlassungsrecht	175
		2. Das Recht zur Ernennung der Mitglieder der richterlichen	
		Reichsbehörden	176
	III.	Die Ausübung der Organisationsgewalt	
	IV.	Das Recht zum Erlass von Verwaltungsverordnungen	178
	٧.	Die Ausübung der Verwaltungshoheit im Bereich der	
		unmittelbaren Reichsverwaltung (Artt. 36, 50, 56)	179
		1. Die Verwaltungshoheit in der 7oll- und	
		Verbrauchssteuerverwaltung	180
		2. Die Verwaltungshoheit im Post- und Telegraphenwesen	180
		3. Die Hoheit bei der Verwaltung der Reichseisenbahnen	
		4. Die Verwaltungshoheit im Konsulatswesen	181
	VI.	Der Vollzug der Reichsaufsicht (Art. 17 S. 1)	181
	VII.	Der Vollzug der Reichsexekution (Art. 19)	183
		Das Verfahren der Reichsexekution	
		Die Mittel der Reichsexekution	
		3. Die verfassungsmäßigen Bundespflichten der Einzelstaaten	
		4. Die praktische Bedeutung der Reichsexekution	
D	Die	militärischen Kompetenzen des Kaisers	186
υ.	1.	Die Ausübung der Kommandogewalt über das Reichsheer und	100
	١.	die Kriegsmarine (Artt. 63, 53)	184
		Die Unterschiede zwischen der Wehrverfassung und der	100
		politischen Verfassung	184
		a) Die Freistellung der kaiserlichen Kommandoakte von der	100
		Gegenzeichnung und der Verantwortlichkeit des	
		Reichskanzlers	127
		1/OIOI 13/101 12/1013	10/

		b) Die Zabern-Affäre	188
		c) Der Dualismus zwischen ziviler und militärischer Führung im	
		Ersten Weltkrieg	189
		2. Das Verordnungsrecht des Kaisers im Militärwesen	192
		3. Der kaiserliche Oberbefehl über das Reichsheer	
		a) Kaiserliche und landesherrliche Befehlsgewalt	
		b) Das Recht des Kaisers zur Bestimmung der Präsenzstärke	195
		c) Das Aufsichtsrecht des Kaisers	
		d) Die Militärkonventionen	
		4. Der kaiserliche Oberbefehl über die Kriegsmarine	
		5. Das Recht zur Ernennung der Offiziere des Reichsheeres und	.,.
		der Kriegsmarine	198
	П.		200
		Die Voraussetzungen für die Verhängung des Kriegszustandes	200
		Das Entscheidungsrecht über die Verhängung des	200
		Kriegszustandes und sein Inhalt	2∩1
		3. Die Verhängung des Kriegszustandes im Ersten Weltkrieg	
		4. Die Befugnisse der Einzelstaaten im Kriegszustand	
F	D	vie Kompetenzen des Kaisers im Reichsland Elsaß-Lothringen und	204
_	ں. in	n den "Schutzgebieten"	205
	I.		
	١.	1. Elsaß-Lothringen unter kaiserlichem Regiment (1871 bis 1874)	
		2. Elsaß-Lothringen unter der unmittelbaren Geltung der	200
		Reichsverfassung (1874 bis 1877)	207
		3. Elsaß-Lothringen in den Anfängen selbständiger	207
		Landesgesetzgebung (1877 bis 1879)	209
		4. Elsaß-Lothringen nach Inkrafttreten des Gesetzes vom 4.7.1879	207
		(1879 bis 1911)	209
		5. Elsaß-Lothringen nach dem Inkrafttreten des Reichsgesetzes	207
		über die Verfassung Elsaß-Lothringens vom 31.5.1911 (1911 bis	
		1918)	212
	П.		212
		1. Die "Schutzgebiete"	215
		Die Schutzgewalt des Kaisers	217
		3. Die Rechtsquellen des Schutzgebietsrechts	
F	D	ie Ausübung des Begnadigungsrechts	
		Die Rechtsnatur der Kaiserwürde	
Δ. Ι	CII.	Das Kaisertum in der Verfassungstheorie	223 224
	ر. ا.		
	II.		224 224
	III.		+
	111	das konstitutionelle System des Kaiserreichs	226
		Der preußische Verfassungskonflikt	
		Der preußische Verlassungskonflikt Die Bewertung des preußischen Verfassungskonflikts	
		3. Die Auswirkungen des preußischen Verfassungskonflikts auf die	200
		Verfassungsgestaltung im Norddeutschen Bund und im	
			232

7. Teil: Zusammenfassende Thesen	
6. Teil: Ergebnis	240
C. Macht und Ohnmacht des Kaisertums	238
B. Das Kaisertum in der Verfassungspraxis	236
VI. Der Kaiser als Organ der Staatsgewalt	235
V. Der König von Preußen als Mitträger der Staatsgewalt	
Staatsgewalt	234
IV. Die Gesamtheit der verbündeten Regierungen als Trägerin der	